



Selbstgeführter Wanderweg

# Roque Negro

**E**in Volk am  
Felsen geboren



Parque Rural  
Anaga

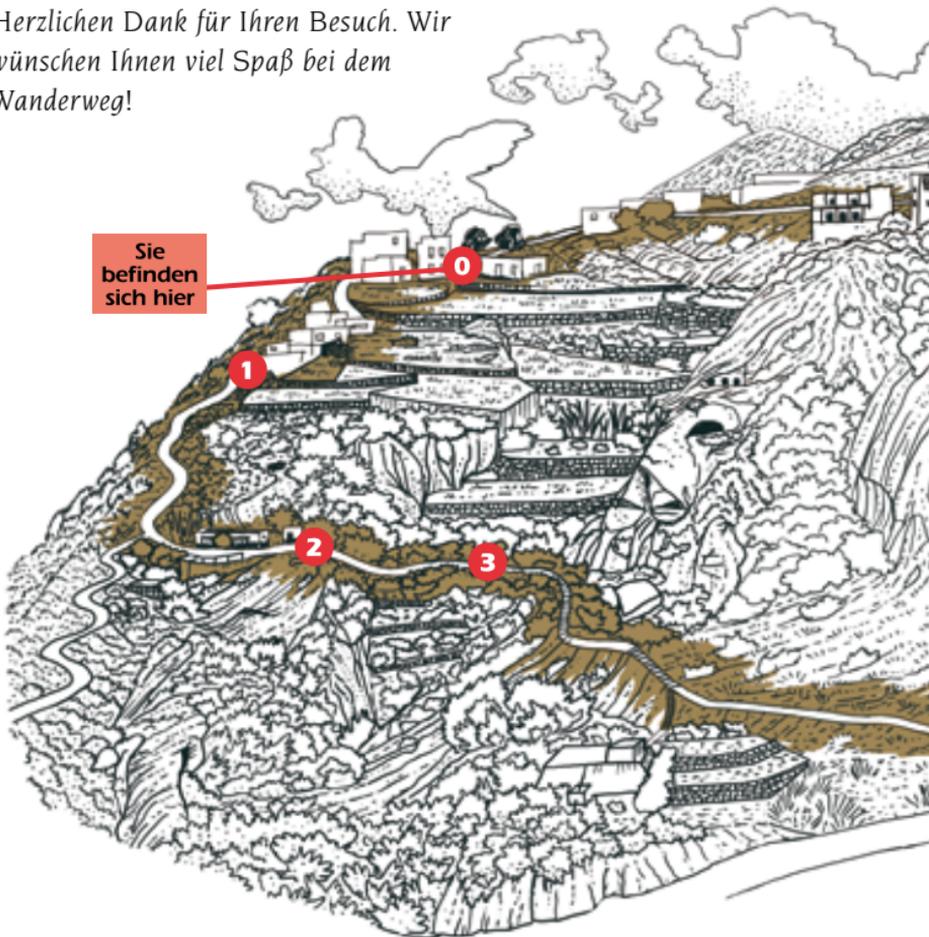
## Roque Negro. Ein Volk am Felsen geboren.

Der Felsen aus diesem Ort hat die Geburt dieser Ortschaft erlaubt. Oder waren es eher die Bewohner, die sich viel Mühe gegeben haben, um es zu schaffen? Bei dieser Wegstrecke werden Sie eine Ecke des Landschaftsparks kennenlernen, die eine besondere Kuriosität versteckt.

Überprüfen Sie selbst, wo sich die Häuser, Ställe, Lager, Felder, Wege, Füttertröge für Tiere oder Konstruktionen zur Kleidungswäsche aushaven.

Mit diesem Spaziergang laden wir Sie ein, ein Zeuge der Geburt dieser Ortschaft Roque Negro und ihres Volkes zu sein.

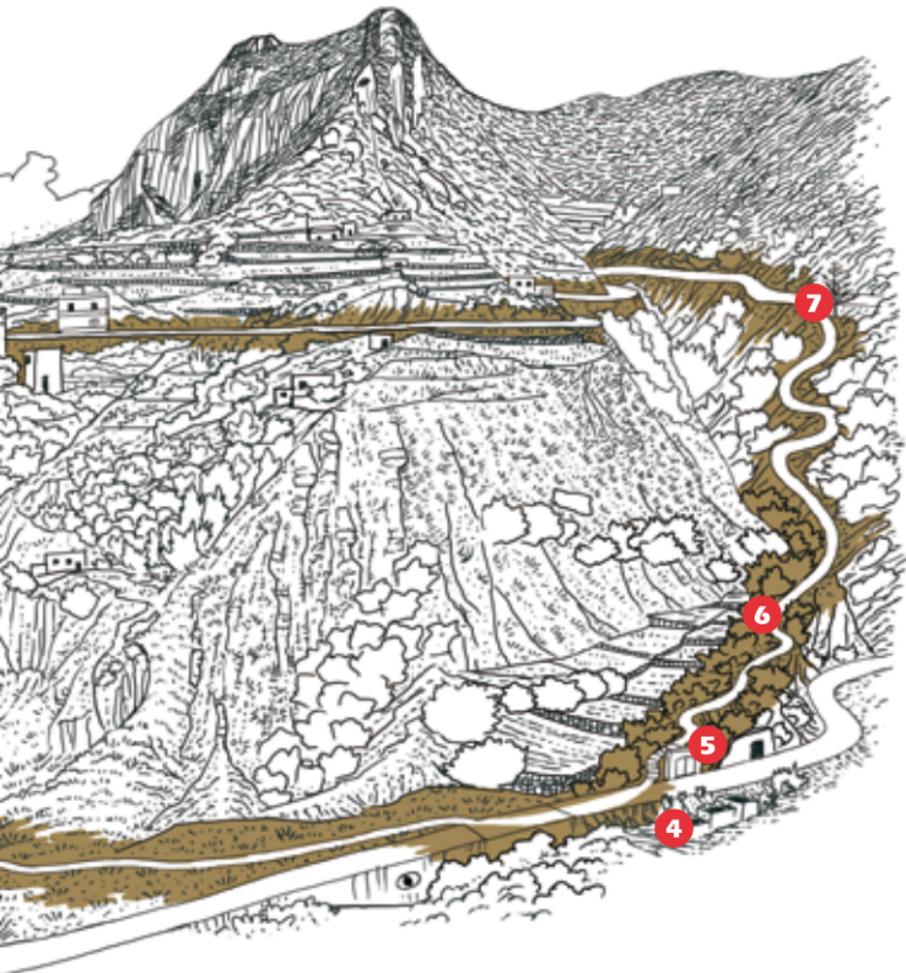
*Herzlichen Dank für Ihren Besuch. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei dem Wanderweg!*



## Roque Negro

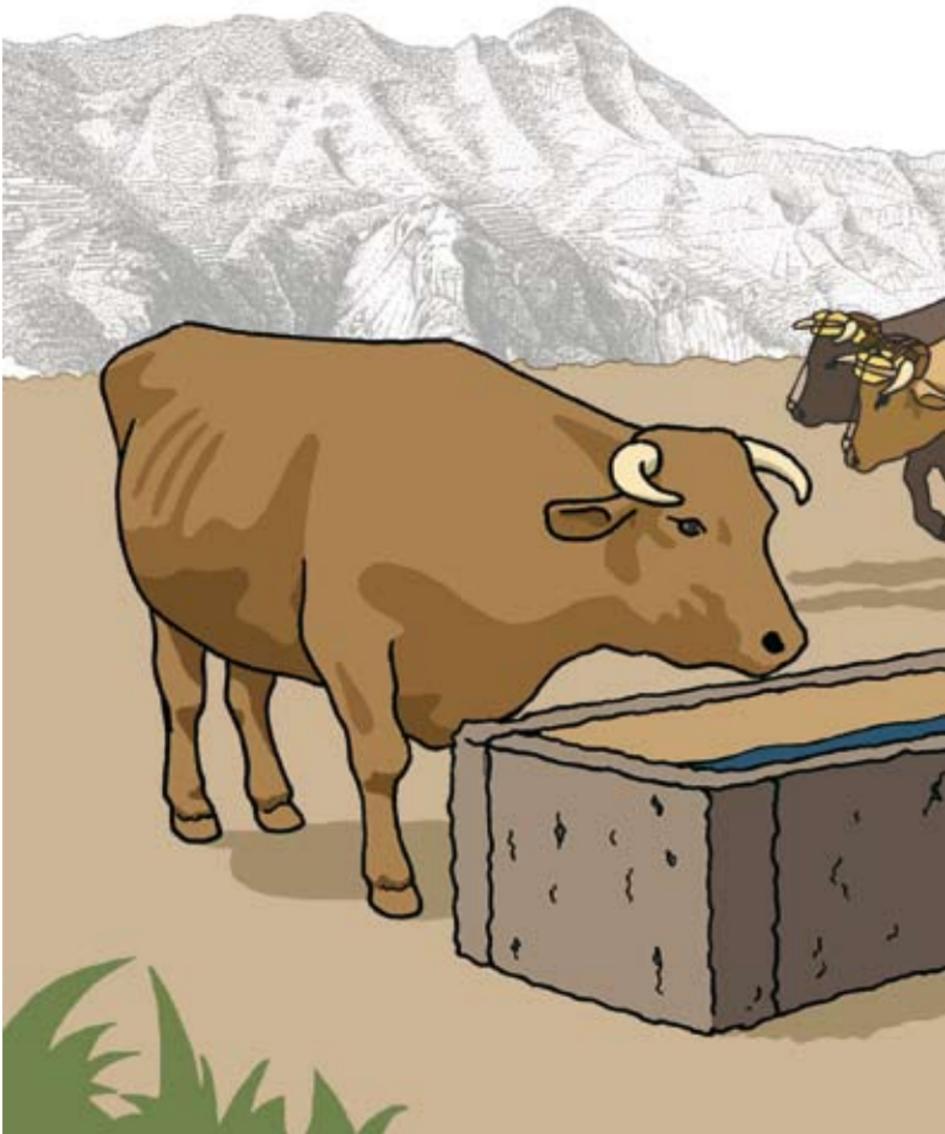
**E**in Volk am  
Felsen geboren

- Der Weg hat eine Länge von ca. 1.500 Meter, der grösste Teil der Strecke ist sehr bequem zu gehen. Der letzte Abschnitt verläuft an der Strasse entlang Straßenrand realisiert. Seien Sie bitte vorsichtig!
- Der Weg dauert ca. 1 Stunde und halbe.
- Den Weg entlang werden Sie nummerierte Pflöcke finden, die in dieser Publikation kommentiert sind.
- Nicht für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet.
- Wir empfehlen Ihnen richtige Wanderschuhe und bequeme Kleidung zu tragen.
- Die Anwendung dieser Broschüre hilft bei der Erhaltung dieses Naturschutzgebietes und Verbesserung unserer Dienstleistung.



## Die Eigenschaften des Steines erlauben alltägliche Gegenstände aus Stein zu schaffen.

Der Tuffstein ist ein Stein der sehr formbar ist, manchmal kann man ihn sogar mit den Händen zerbröseln. Die Bewohner dieser Ecke von Anaga haben diese Eigenschaft ausgenutzt, um ihr Alltagsleben bequemer zu machen.



Sie stehen gerade vor einem kleinem und wunderschömem Beispiel dieser Arbeit. Es geht hier um ein Stall aus Stein und ein Futtertrog für Tiere. Diese Elemente waren für die alltägliche Arbeit in diesem Landgebiet völlig unerlässlich. Ein Platz um den Tieren Schutz zu bieten und zu versorgen, die bei der täglichen Feldarbeit halfen.

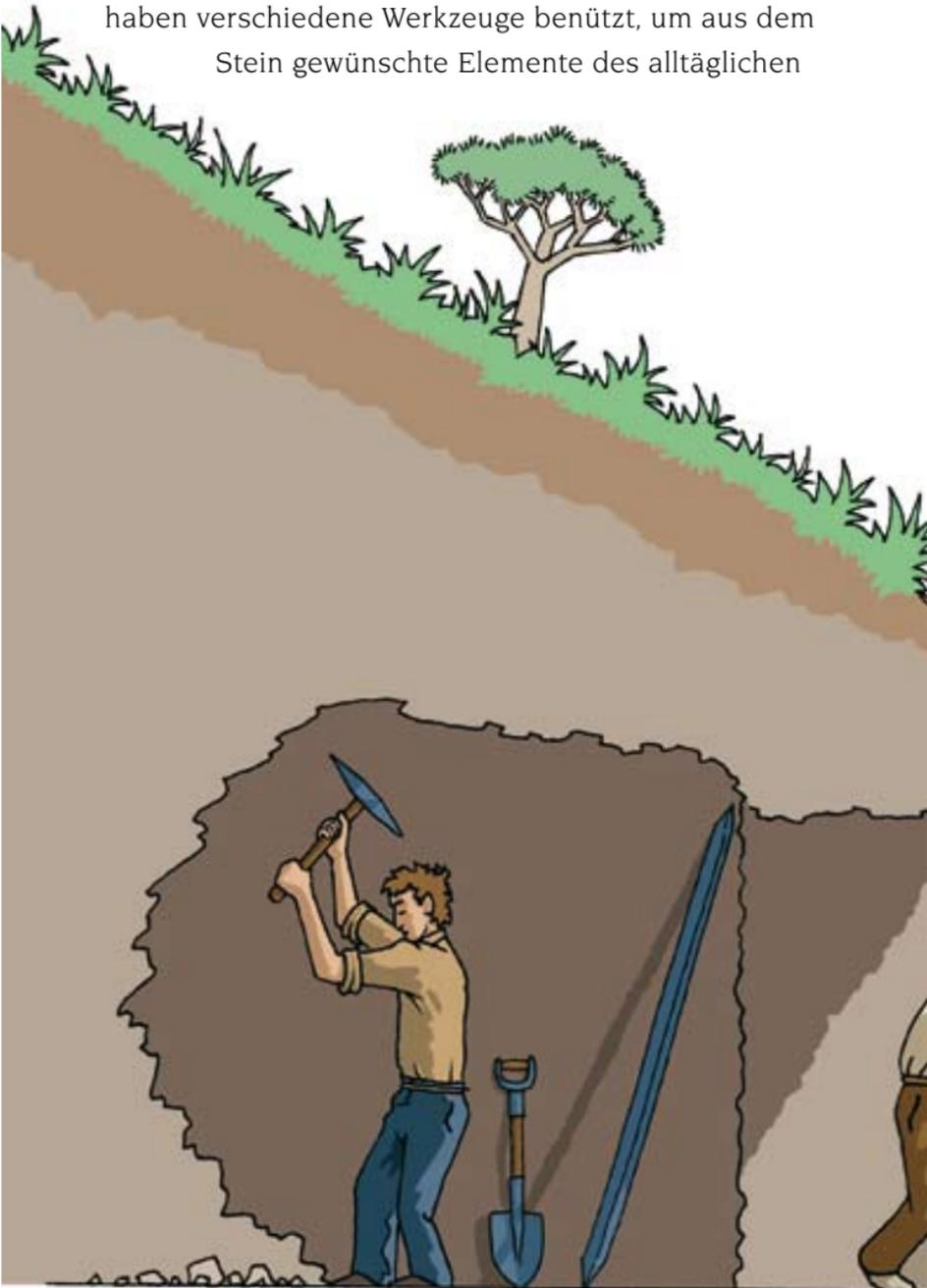
Dem Weg entlang und an den nächsten Haltestellen werden Sie andere Beispiele dieser wunderschönen Arbeit beobachten können.



**Der Tuffstein oder der Tosca:** Tuff oder auch Tuffstein, ist eine durch vulkanische Eruption entstandene Anhäufung zunächst lockerer fester Auswurfprodukte (Pyroklastika), die sich mit der Zeit zu einer festen, zusammenhängenden Masse verdichtet hat. Der Tuffstein ist fest, aber auch einfach zubeauen. Das können Sie bei dem Spaziergang an vielen pyroklastischen Fallablagerungen bestehend aus lockeren Tufflagen aus Asche, Gesteins- und Kristallbruchstücken (Tuffbrekzien) beobachten. In Anagmassiv gibt es sehr viele schöne Beispiele von diesen alltäglichen Elementen aus Tuffstein: von Wohnhäuser bis zur Weinkelter.

## Die Architektur aus Stein wurde durch Steinmetze realisiert.

Beobachten Sie die Umgebung dieses Whonunges. Alles aus Stein mit handwerklichen Arbeit gearbeitet. Steinmetze haben verschiedene Werkzeuge benützt, um aus dem Stein gewünschte Elemente des alltäglichen



**Hachuela- Werkzeug:** Hier ist von einem traditionellen Werkzeug die Rede, das zum Bearbeiten von Steinen benutzt wurde. Sein Name ist dem spanischen Name von Axt "hacha" ähnlich. Mit diesem Werkzeug haben die Meister den Wänden, den Geschirr- oder Wandschränken Form gegeben. Auf den Steinbrüchen wurden die Blöcke für Wände, Ecken, Tür- und Fensterschwellen oder Bogen für Haupteingang in Stein zugehaut.



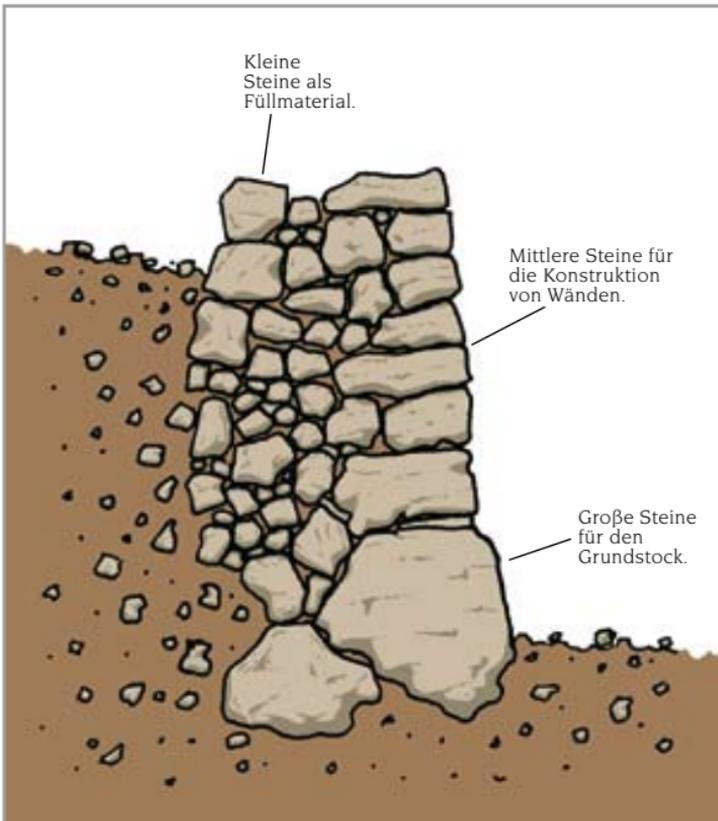
Lebens zu schaffen. Wenn Sie gut aufpassen, werden Sie auf den Wänden dieser Höhle die Spuren des wesentlichen Werkzeugs bemerken. Hier ist von "hachuela" die Rede.

Der Bau von Innenräumen aus solchen Steinen hat viele Vorteile, ist ziemlich einfach und die Temperatur des Raumes ist sehr ausgeglichen. Egal ob es draussen kalt oder warm ist, die innere Temperatur ist stabil. Das hat das Leben von Personen und Tieren vereinfacht.



## Die Arbeit der Steinmetze war für die Anbauflächen völlig unumgänglich.

Wie kann man Anbauflächen auf so einem steilen Gelände und mit so wenig Erdboden schaffen? Diese Schwierigkeit, wie auch viele anderen in dem Landleben, wurde mit viel Sachverstand und Mühe erledigt. Schon auf dem ersten Blick merkt man, dass auf diesem steilen Gelände der Anbau sehr schwierig sein musste. Deswegen wurden hier Mauern gebaut, um die Erde zu befestigen. Die Mauern haben hier die Funktion eines gigantischen



Der Querschnitt einer Steinwand.



Pflanzentopfes. Diese Technik nennt man hier sorribas und sie hat eine besondere Landschaft geschaffen.

Die Steinmetze hauen Blöcke, die perfekt in die Wand hineinpassten. Die größten Blöcke benutzten sie für den Grundstock, die mittleren für die Wände und die kleinsten als Füllmaterial zwischen der Wand und der Erde. Anaga besitzt eine sehr steile Landschaft und hier die sorribas -Technik hat ungeahnte Orte erreicht und umgestaltet.

## Eine öffentliche Waschanlage aus Stein.

Bevor alle Häuser einen Wasseranschluss hatten, beschäftigten die Hausarbeiten, die heutzutage nur einen kleinen Teil unserer Zeit ausfüllen, die meisten Zeit Frauen und Kindern. Sie mussten Küche mit Wasser versorgen, für das Kochen und das Geschirr. Die tägliche Toilette und das Waschen der Wäsche wurden an öffentlichen Stellen realisiert. Für alle diese Arbeiten braucht man Wasser.



Eine öffentliche Waschanlage, die die schnelle Strömung von frischen Wasser benutzt hat das alltägliche Leben vieler Frauen revolutionisiert. Diese Frauen stiegen zwei- oder dreimal pro Woche in die Schlucht hinunter, um die Wäsche zu waschen. Das war ein öffentliches Werk in Stein gehauen, dass das Alltagsleben viel bequemer gemacht hat.



**Die traditionelle Lauge:** Die Bewohner der Landgebieten passten sich den natürlichen Ressourcen an, indem sie natürliche Produkte zur Herstellung von Desinfektionsmittel benutzten. Ein Beispiel dafür ist die Anwendung von Asche aus manchen Bäumen- oder Pflanzenverbrennung als Bleichmittel.

## Zwischen den Steinen versteckt sich ein geschätzter Schatz von Anaga: das Wasser.

Die Wasserstollen waren für die Entwicklung auf den Inseln von größter Bedeutung. Zum ersten Mal war die Wasserversorgung nicht von dem Regen abhängig. Die Wasserstollen sind geneigte Tunnel, die in das Innere der Erde gerichtet sind. Diese Konstruktion erlaubt die Wasserentnahme, das sich durch Jahrhunderten gefiltert hat und zwischen wasserdichten Materialien liegen geblieben ist. Wenn man diese wasserdichten Schichten durchbohrt, entsteht eine ähnliche Wirkung wie beim Pressen von einem Schwamm.

Das ist ein Eingang zum wichtigsten und längsten Wasserstollen in Anagamassiv: die Roque Negro Wasserstollen-Catalanes (die Katalanen), der einzige auf der Insel mit zwei Eingängen, denn ein Berg wurde quer durchgebohrt.



## Roque Negro

**E**in Volk am  
Felsen geboren



Technische Angaben:

**Höhe:** 413- 790 Meter

**Länge:** 1.715 Meter

**Die Liefermenge an Wasser:**

2 Liter/Sekunde. (Im Jahr 1985 die Liefermenge von Wasser war von 8,5 Liter/Sekunde)

**1897** Fangen die Bauarbeiten für die Wasserversorgung von Santa Cruz an.

**1900** Der Bau von dem Wasserstollen Catalanes-Santa Cruz.

**1913** Der Wasserstollen beginnt Wasser zu geben.

**1916** Nach vielen Stürzen und traurigen Ereignissen gehen die Bauarbeiten zu Ende.

**30-Jahre Die** Bauarbeiten wurden stillgelegt.

Dieser Wasserstollen ist der einzige auf der Insel, der zwei Eingänge hat: der Eingang in ICatalanes und der Ausgang in Roque Negro.

## Die Bewohner von de Roque Negro haben ein Kulturdenkmal aus Stein herausbeitet.

Die Ansiedlung von Roque Negro wurde in einem großen Tuffstein zugerichtet. Über Jahrhunderte verging das Leben der Bewohner parallel zum Gebrauch der Steine. Wohnhäuser, Grundstücke, Wege, Waschanlagen waren für die Entwicklung eines Volkes nötig und sie wurden aus Stein gemacht.

Die Beharrlichkeit des Volkes überlässt uns ein Kulturgut, das wir mit Respekt erhalten sollen. Von diesem Punkt aus, kann man viele Einzelheiten eines einmaligen Dorfes beobachten, dass zwischen den Anaga-Gebirgen eingeschlossen ist. Wir laden Sie ein diese Landschaft in der Erinnerung und im Herzen mit sich zu nehmen.



## Roque Negro

**E**in Volk am  
Felsen geboren



## Wir kommen zu Ende.

Wie Sie beobachten konnten, ist diese Ansiedlung mit vielen Schwierigkeiten entstanden. Ihre Bewohner mussten eine ganze Serie von Fertigkeiten erlernen, um die grundlegende Infrastruktur zu herstellen. Durch spezialisierte und gemeinsame Arbeit, die Umgebung respektierend, haben sie es geschafft. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit und Gestaltung in Stein. Irgendwie hat der Stein diesem Volk erlaubt hier an diesem Ort geboren zu werden. Ihre Bewohner haben ihr Leben darangesetzt.

Alles was Sie bis jetzt gesehen haben ist ein kleiner Schritt in der Wiederbelebung der Erinnerung und wir wollen auch damit die Wichtigkeit dieses Kulturgutes vom Landschaftspark in Anaga betonen.

*Vielen Dank für Ihren Besuch!*

Von hier können Sie am linken Straßenrand bis zum Ausgang zurückgehen.

Wir möchten Ihre Meinung über dem Besuch und den Materialien, den wir Ihnen zur Verfügung gestellt haben, kennenlernen. Wir wollen unsere Leistung für Sie verbessern. Deswegen werden wir sehr dankbar sein, wenn Sie dieser Fragebogen ausfüllen und an uns geben.

Alter \_\_\_\_\_ Geschlecht  H  D  
Nationalität \_\_\_\_\_

• Haben Sie schon früher das Ruralpark von Anaga besucht?

Ja  Nein

• Bewerten Sie bitte die Qualität des Spazierganges im Bezug auf ökologische, kulturelle und historische Interessen. Von 1 (sehr schlecht) bis 7 (ausgezeichnet):

1  2  3  4  5  6  7

• Ihres Erachtens, was würden Sie verbessern?

\_\_\_\_\_

• Würden Sie den Spaziergang an andere empfehlen?

Ja  Nein

• Wo haben Sie das Heftchen bekommen?

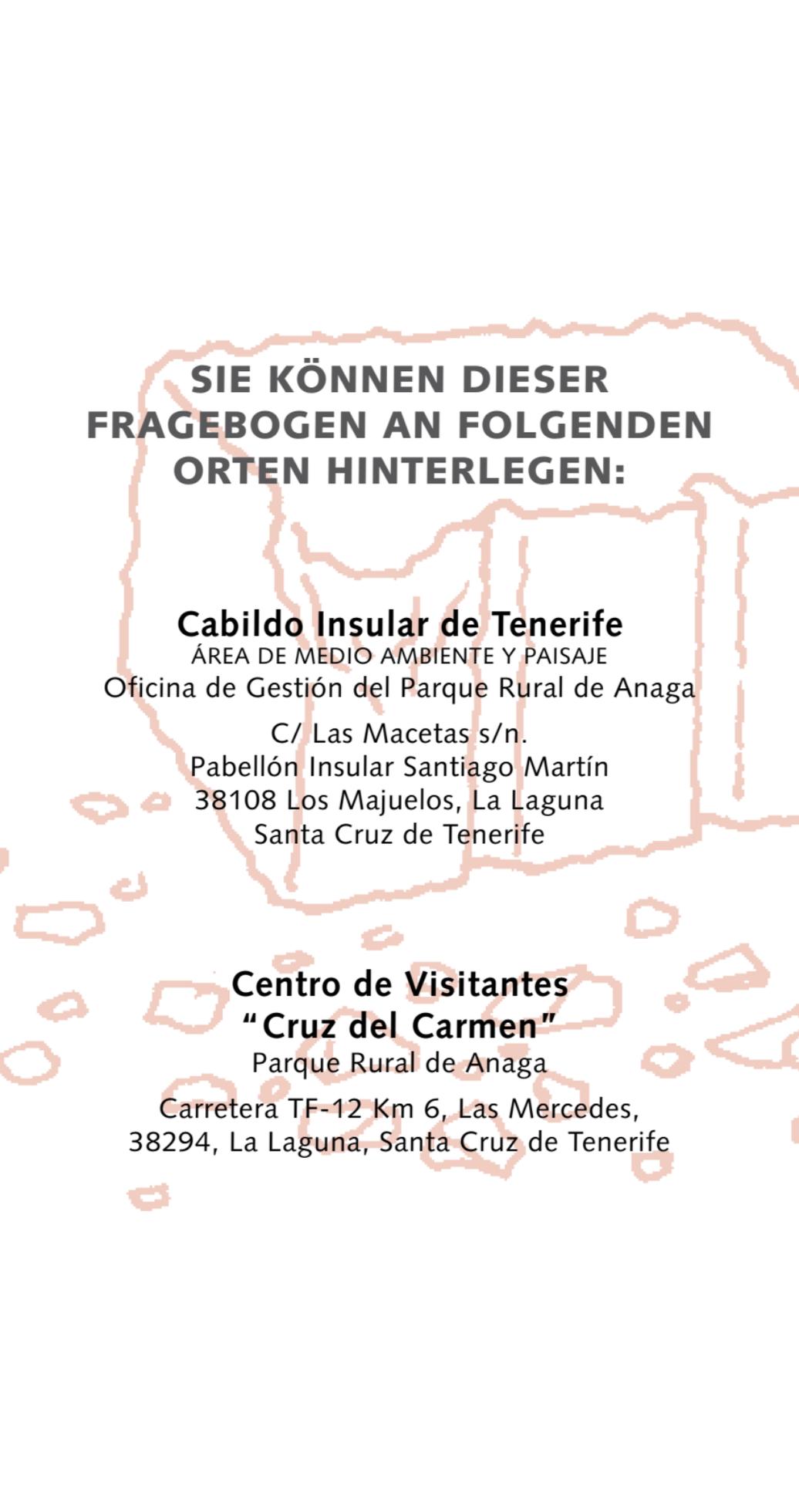
- Besucherzentrum
- Informationsboxen des Parks
- Nachbarnverein von Taborno
- Turistinformation
- Andere

• Bewerten Sie die Qualität dieses Heftchen von 1 bis 7:

1  2  3  4  5  6  7

• Wieviele Personen haben Sie begleitet

\_\_\_\_\_



**SIE KÖNNEN DIESER  
FRAGEBOGEN AN FOLGENDEN  
ORTEN HINTERLEGEN:**

**Cabildo Insular de Tenerife**

ÁREA DE MEDIO AMBIENTE Y PAISAJE

Oficina de Gestión del Parque Rural de Anaga

C/ Las Macetas s/n.

Pabellón Insular Santiago Martín

38108 Los Majuelos, La Laguna

Santa Cruz de Tenerife

**Centro de Visitantes  
"Cruz del Carmen"**

Parque Rural de Anaga

Carretera TF-12 Km 6, Las Mercedes,  
38294, La Laguna, Santa Cruz de Tenerife

## INFORMATION

- Führungskraftsbüro des Ruralparkes von Anaga. Cabildo de Tenerife **922 23 90 70**

---
- Besucherzentrum "Cruz del Carmen". Ruralpark von Anaga **922 63 35 76**

---
- Rathaus von Santa Cruz de Tenerife **922 60 11 00**

---
- Museum "La Naturaleza y el Hombre" (Die Natur und der Mensch). Santa Cruz de Tenerife **922 20 93 13**

---
- Museum für Geschichte und Anthropologie "Casa de Carta". Valle Guerra. **922 54 30 53**

---
- Notfall **112**

---
- Information der Büse: **922 53 13 00**

---
- Die Herberge "Montes de Anaga" **922 82 32 25**

---

**Wir bedanken uns bei allen aus dem Gebiet, die uns bei der Übergabe von Kenntnis und Erlebnissen, geholfen haben. Sie haben uns geholfen, diese Ausgabe zu bereichern und den Spaziergang, den Sie heute gemacht haben, anzubieten. Wir bedanken uns bei Herr Álvaro und Frau Carmen, Herr Paco, Frau Josefa, an die Mitglieder den Nachbarnvereines "San José" aus Taborno, an Ulises Martín, Leny, Isabel Farrujia, José García Casanova, Ramón Casillas und Caty León. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an dem Prozess aktiv teilgenommen haben.**

# TENERIFE

